



Spendenaufwurf: Wohnungslose in Hannover

Liebe Mitglieder und Freunde der DPG Hannover!

Bei unserem Stammtisch im Januar 2019 konnten wir über die schwere Situation vieler Migrantinnen und Migranten in Hannover, darunter der polnischen Obdachlosen hören. Viele von uns haben auch damals reagiert und mit Sachspenden geholfen. Besonders hart trifft dies die vielen – auch aus Polen stammenden – Wohnungslosen in Hannover. Ihre typischen Anlaufstellen fallen weg. Viele Suppenküchen, Tafeln, Unterkünfte und Notschlafstellen mussten schließen. Es fehlt an Essensgeld.

Das Schicksal der Obdachlosen, besonders aus dem Land, das uns auf dem Herzen liegt, bleibt weiterhin in unserem Fokus. So haben wir uns im Sommer bescheiden an dem Projekt beteiligt, die die Arbeiterwohlfahrt (AWO) für polnische Obdachlose gestartet hat (<https://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Projekt-Sprache-und-Arbeit-bietet-neue-Chancen-fuer-polnische-Obdachlose-in-Hannover>), indem wir für einen der Teilnehmer, der wegen schwacher Sehkraft nicht an dem Sprachkurs teilnehmen konnte, eine Brille gespendet haben. Jetzt stehen wir alle vor einer kalten, dazu durch Covid-19 gekennzeichneten Jahreszeit, die für die Bedürftigen besonders schwierig ist.

Aus unserer Korrespondenz mit der AWO sind ihre Nöte sichtbar – besonders jetzt, als die meisten ehrenamtlich geführten Stellen, wo sie Hilfe und die am meisten benötigten Sachen erhalten konnten, wegen Pandemie geschlossen sind. Die Mitarbeiter von AWO bemühen sich, in eigener Umgebung zu sammeln, aber es fehlt immer an warmen Winterjacken, Pullovern und Schuhen. Ein paar haltbare Lebensmittel wäre auch eine Hilfe.

Vor diesem Hintergrund richten wir einen Appell an alle, die diesen unseren Mitbürgern, deren Schicksal uns angeht, mit einer Spende – sei es ein Stück warmer Kleidung, haltbare Lebensmittel oder kleine Geldspende – in der anstehenden Vorweihnachtszeit helfen könnten.

Für alle Fragen – was am besten geeignet wäre sowie an wen und wie die Spenden zu richten sind – wird Ihnen bei AWO

Frau Meryem Kirli
Migrationsberaterin für erwachsene Zugewanderte
Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V.
Beratungszentrum für Integrations- und Migrationsfragen
Deisterstr. 85 A, 30449 Hannover
Tel.: 0511 21978-1273
Fax: 0511 21978-150
meryem.kirli@awo-hannover.de
www.awo-hannover.de

mit allen notwendigen Informationen dienen.

Mit herzlichem Dank und mit lieben Grüßen,

Vorstand der DPG Hannover